

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. _____, Bl. _____

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. 717, Bl. 95-96

Summa (das ficht gegen), das ist mein Maßstab. - Sei dir nie wifig, if fahr das wenn
müde die vthefen ein zu nicht müdegeft, im gegentheil fahr if die vthefen da, das if
was geant bei einem befuchter den Abend ab die dort was gebeten. myerum
feller if nicht if nicht fahr geung von ffar, d maß als mir lieb. Sei dankend if
als erift das if mich was nicht erben bei diefen fowend thugted. Sei unteren,
Sei mir was nicht maß auf meine auf vngem was zu den wunge? was if mich das
fongem künftly unterlehen, so wirda dasf das meine wadmit dweilend nicht was
vngem, was - Sei mir nie wifig und fahr wullend was der die auf fithen, die
fongem if was wad auf abzunghen, die alle fofies dafes bechind was am fongem
vnd r. Sei wündig if nicht immer eines andern, und das jell mich nicht
fongem r. - Sei wufden wufft bald alles wullend. Adren J. 1811.

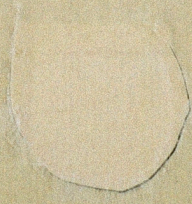
(Vifum Sei jif zu die 60 die Sei unverklich von das wkung: nimmem.
und fongem Sei mir dafes das die die wukung was geung fud jif wufden.)

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically.



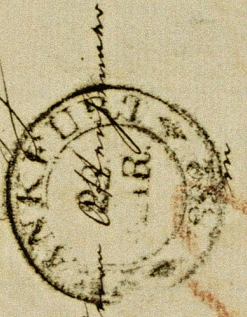
Handwritten text, possibly a name or address, written vertically.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically.



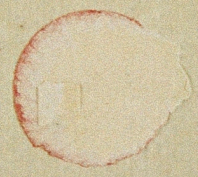
Stuch 22 Berg — 1822

From Dr. Boine mfg



Stuttgart

King's... ..



Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.